Samstagmorgen im Museum der Kulturen

Bericht der 22. Hauptversammlung der Sektion Nordwestschweiz

labmed schweiz suisse svizzera
Sektion Nordwestschweiz

Am Samstagmorgen, den 23. Februar 2019 trafen wir uns, die Mitglieder der Sektion Nordwestschweiz, zur diesjährigen 22. Hauptversammlung.
Im Herzen von Basel, nahe dem Münster, öffnete das Museumsbistro «Rollerhof» seine Türen für uns. Das schöne und gemütliche Ambiente dieser, in Basel bekannten Gastronomie lud zum Verweilen ein. Wir durften dort einen leckeren Brunch geniessen, Kontakte pflegen und Neuigkeiten austauschen. Gestärkt ging es eine Etage höher, in das historische Barockzimmer des Museums, wo wir an einer grossen Tafel, mit der Hauptversammlung beginnen konnten. Die Traktanden wurden eines nach dem anderen abgearbeitet, es wurde verdankt und abgestimmt. Auch unserer Gewinnerin, Barbara Lösing durften wir ganz herzlich zur gratis Jahresmitgliedschaft gratulieren. Sie hat beim APP-Wettbewerb mitgemacht und wurde per Zufallsgenerator gezogen. Wir bedanken uns auch bei allen Teilnehmern des Wettbewerbes für die Teilnahme und wünschen Ihnen noch ganz viel Freude mit der labmed APP.
Weiter durften wir ein neues Vorstandsmitglied willkommen heissen. [redacted] aus Basel ist motiviert, durch seine Mitarbeit im Vorstand unseren Beruf weiter zu bringen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit [redacted] und blicken mit Zuversicht in die Zukunft. Auch unseren Austritten aus dem Vorstand wollen wir alles Gute für die Zukunft wüschen und bedanken uns für die gute Arbeit im Vorstand bei Sarah Hosner, Sara Brunzu, Kevin Schwald und Ueli Breitenmoser.
Anschliessend hatten wir eine Führung im Museum der Kulturen zum Thema «Das Geheimnis, wer was wissen darf». Wir erfuhren von Geheimzeichen, Geheimsprache, belastende Geheimnisse und deren Anvertrauen an ein vertrauenswürdiges Gegenüber, Briefgeheimnis, Beichtgeheimnis und medizinische Schweigepflicht, aus der Antike, aus der früheren Zeit und von heute. Das stimmte uns nachdenklich und liess uns darüber sinnieren, wie wir heute mit Geheimnissen umgehen. Ich erinnerte mich an eine Fortbildung über «Machtspiele im betrieblichen Alltag» und ich musste daran denken, wie belastend Geheimnisse zwischen Führungsebene und den Labortteams sein können. Eine frühzeitige und offene Kommunikation über Entscheidungen und künftige Veränderungen, sowie die Möglichkeit der Mitsprache, zeugen auch von Respekt und Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden.
Unser Samstagmorgen war ein erfolgreicher, angenehmer und austauschreicher Vormittag, welcher uns mit Vorfreude auf ein gutes 2019 blicken lässt.

Olga Burger im Namen vom Vorstand Sektion Nordwestschweiz

Wir gratulieren *Barbara Lösing* zur gewonnen labmed Jahresmitgliedschaft